

## Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des BMAS. Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 700 Beschäftigte.

Wir suchen am Standort Dortmund zum nächstmöglichen Termin eine / einen

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin/

### Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) (Postdoc)

- bis EntgeltGr 14 TVöD
- Vollzeit
- befristet für die Dauer von 4 Jahren

Der Fachbereich 1 „Grundsatzfragen und Programme“ befasst sich in den zentralen Fragestellungen mit den Veränderungen in der Arbeitswelt und ihren Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit. Ziel ist die Generierung, Aufbereitung und Nutzbarmachung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit in der betrieblichen Praxis. Als Projektnehmer des BMBF übernimmt die BAuA das wissenschaftliche Begleitprojekt „Interaktionsarbeit: Wirkungen und Gestaltung des technologischen Wandels“ des Förderschwerpunkts „Arbeit der Zukunft: Arbeiten an und mit Menschen“. In diesem Kontext geht es um die Frage nach, wie sich der Wandel der Arbeit auf Arbeitsbedingungen und die Gesundheit der Beschäftigten bei Interaktionsarbeit auswirkt und wie dieser menschengerecht unter Nutzung digitaler Technologien gestaltet werden kann. Darüber hinaus ist sie für die Begleitung der Projektverbände des Förderschwerpunktes zuständig. Zudem fördert sie intensiv den gesellschaftspolitischen Diskurs zur Interaktionsarbeit der Zukunft mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen.

Sie sind Teil einer Nachwuchsforschergruppe bestehend aus zwei DoktorandInnen und einem Postdoc.

#### Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Leitung des Projektes „Interaktionsarbeit: Wirkungen und Gestaltung des technologischen Wandels (InWiGe)“
- Aufarbeitung und Darstellung des Standes der Literatur (State-of-the-art Analyse) und der Erkenntnisse im Förderschwerpunkt „Arbeiten an und mit Menschen“ in Form einer Forschungslandkarte
- Erarbeitung einer Klassifikation der Interaktionsarbeit
- Sichtung und Aufbereitung des verfügbaren, gesicherten Gestaltungswissens sowie Weiterentwicklung zu Handlungsempfehlungen
- Entwicklung von transferorientierten Produkten des wissenschaftlichen Projektes InWiGe
- Strukturierung und Koordination der Zusammenarbeit der Forschungsverbände im Förderschwerpunkt sowie die Zusammenführung und Integration der Ergebnisse
- Organisation, Durchführung und Dokumentation von Veranstaltungen
- Aufbau der Medienpräsenz des Projektes in unterschiedlichen Medien z. B. Internet, Newsletter, Flyer
- Unterstützung und Begleitung des gesellschaftlichen Diskurses zur Interaktionsarbeit der Zukunft Erstellung von hochwertigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie von Materialien für die betriebliche Praxis
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen, Beiträge zu einschlägigen Konferenzen und Vorträge bei Veranstaltungen Dritter, insb. aktive Teilnahme bei Veranstaltungen von Sozialpartnern und Stakeholdern
- Mitarbeit an der Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Universitätsdiplom) vorzugsweise im Bereich Psychologie, Arbeitswissenschaften oder Soziologie/Sozialwissenschaften
- abgeschlossene Promotion
- Erfahrungen in der Leitung oder Begleitung von Projekten oder Projektverbänden
- hohes Interesse an forschungspolitisch-relevanten und praxisorientierten Fragestellungen zur Gestaltung der Interaktionsarbeit
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse empirischer Untersuchungen
- hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Bereich des Projektmarketings und der Öffentlichkeitskommunikation sowie in der Entwicklung und Pflege von Projektwebseiten (CMS) sind erwünscht
- Publikationserfahrungen in referierten Fachzeitschriften
- Freude an interdisziplinärem Denken, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Problemlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)

#### Wir bieten:

- eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung und Praxistransfer
- gutes Arbeitsklima in einem Team
- bedarfsgerechte Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung sowie individuelle Personalentwicklung in den strukturellen Rahmenbedingungen der BAuA
- Förderung der Vernetzung mit fachwissenschaftlichen und praxisbezogenen Zielgruppen
- gleitende Arbeitszeiten
- Möglichkeiten berufliche und familiäre Interessen miteinander zu verbinden

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **19. Mai 2019** und der **Kennziffer 17/19 PD 1.0** über die Plattform [www.interamt.de](http://www.interamt.de).

Die Ausschreibung finden Sie dort unter der **Stellen-ID 508004**. Geben Sie hierbei im Betreff bitte die angestrebte Position und die Kennziffer an. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Tanja Kohlwey, Tel. 0231 / 9071-2331** zur Verfügung; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Dr. Beate Beermann, Tel. 0231/ 9071-2239**.

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter: [www.baua.de](http://www.baua.de)

